

Im Gespräch



Alexander Abramow

Der Volleyballer, der in der Halle für den Drittliga-Aufsteiger USC Magdeburg ans Netz tritt, geht in der Beachsaison für die Sportfreunde Magdeburg in den Sand. In der Rangliste Sachsen-Anhalts belegt der Elbestädter aktuell als bester seines Faches aus der Landeshauptstadt mit 315 Punkten den vierten Rang. Gleich dahinter folgt sein Teamgefährte Felix Glücklederer, der es bisher auf 250 Punkte brachte. Bereits am Wochenende kann Abramow seine Position beim Masters in Aschersleben verbessern.

Foto: Popova

Meldungen

Kunth/Beige aktuell auf Rang fünf

Beachvolleyball • Magdeburg (su) Patricia Kunth und Ulrike Beige vom USC Magdeburg belegten beim Beach-Masters in Bitterfeld den fünften Rang. Der Sieg in diesem Turnier ging an Isabell Krahl und Carolin Kreil vom Dresdner SSV. Die USC-Sportler belegten damit mit 111 Gesamtpunkten den 23. Rang in der Rangliste des Volleyball-Landesverbandes der Damen. Das Duo von der Elbe ist damit auch das Bestplatzierte aus der Landeshauptstadt.

Tagestickets für Club-Heimspiele verfügbar

Fußball • Magdeburg (su) Wie der 1. FC Magdeburg mitteilt, sind ab sofort Tagestickets für die Heimspiele gegen den 1. FC Union Berlin II (02.08./13.30 Uhr), SV Babelsberg 03 (27.08./18.30 Uhr) ZFC Meuselwitz (31.08./13.30) und Wacker Nordhausen (19.09./19 Uhr) verfügbar. Karten gibt es ab 5,50 € im FCMtotal-Fanladen in der Maxim-Gorki-Str. 42, in allen Volksstimme Service Centern, über die biber-ticket-Hotline 0391 / 59 99 700 und über www.fc-magdeburg.de.

Renne besteht MHV-Lehrgang

Handball • Magdeburg (vs) Nicht nur die DHB-Schiedsrichter des Elite- und Bundesligakaders bereiten sich derzeit auf die neue Saison vor, sondern auch die Unparteiischen der Mitteldeutschen Oberliga. Der Lehrgang für die 4. Ligen, Frauen und Jugend zusammen mit den Landesverbänden Sachsen und Thüringen gebildet werden, fand kürzlich in Bad Blankenburg statt. Alle Teilnehmer des HVSA, unter ihnen auch der für den SC Magdeburg pfeifende Alexander Renne, absolvierten diesen Lehrgang erfolgreich, bestanden die theoretischen (30 Regelfragen) und praktischen (Shuttle-Run, 30 Minuten Ausdauerlauf) Tests.

**Magdeburger Sport**  
Bahnhofstr. 17,  
39104 Magdeburg  
Tel. 5999 151 u. 252 Fax 495  
E-Mail: md.lokalsport@volksstimme.de  
Redaktion: Hans-Joachim Malli (hm),  
Roland Schulz (su)

# Landesverband startet mit Höhepunkt

**Basketball** Renommierte Trainerweiterbildung am 30. August im Aschersleber Ballhaus / Auch IOT-Besuch Bestandteil

Magdeburg (vs) • Der Basketball-Verband Sachsen-Anhalt (BVSA) wird mit einem kleinen Leckerbissen in die Saison 2014/15 starten. Gemeinsam mit der „BASKETBALL AID“ International Opportunity Tour 2014 veranstaltet er am 30. August 2014 im Aschersleber

Ballhaus eine renommierte Trainerweiterbildung.

Die Veranstaltung ist Teil eines besonderen Wochenendes: Die mit Spannung erwartete „BASKETBALL AID“ International Opportunity Tour 2014 gastiert am 30. und 31. August in Aschersleben - es wird der

erste Stopp dieser außergewöhnlichen knapp dreiwöchigen Tournee durch Europa sein.

Die Teilnahmegebühr für die Coach Clinic inklusive einer Tageskarte für das Turnier am 30. August ab 17 Uhr beträgt 15 Euro und wird vor Ort ent-

richtet. Alle Teilnehmer/innen erhalten eine schriftliche Bestätigung zum Nachweis der Fortbildungsverpflichtung (8 UE) beziehungsweise die Verlängerung der Trainerlizenz um zwei weitere Jahre. Anmeldungen sind ab sofort unter Angabe des Namens, des

Vereins und der Lizenzart per E-Mail unter info@bvsa.de möglich. Anmeldeschluss ist der 15. August 2014.

Der Basketballverband hofft auf eine rege Teilnahme, denn dieser Termin wird wohl eine einmalige und sehr exklusive Sache sein.

# Pfeifer gewinnt Hitzeschlacht

**Triathlon** Röver belegt m Geiselatal den zweiten Rang / Temperaturen fordern den Startern alles ab

Die Triathlon-Landesliga zog es am Sonntag an den Hassensee in Roßbach bei Leuna zum vierten Rennen der Saison. 750 m Schwimmen, 30 km Rad und 6 km Laufen mussten in der Mittagshitze bei Temperaturen von mehr als 30 Grad bewältigt werden.

Von Christian Gramm  
Magdeburg • Ein eng gesteckter Viereckskurs, der zwei Mal sie durchschwimmen war, zwang die Athleten, ein hohes Tempo anzuschlagen, da es an den Bögen zu Gedränge und Stau kam. Eine Vierergruppe mit Mattheu Roy (SV Halle), Andreas Suck (USC Magdeburg), Martin Fischer (RadMitte Trimagos) und Eric Michel (Oberholz), in der Roy zunächst das Tempo vorgab, setzte sich ab und kam mit 15 Sekunden Vorsprung vor Maik Friedrich (TV Dessau) und einer Gruppe mit den Brüdern Thomas und Jörg Röver (beide RIEMER-MTC) und Maik Köhler (USC Magdeburg) zum Landgang nach der Hälfte der Strecke.

In der zweiten Runde verschärfte Suck das Tempo und kam mit zehn Sekunden Vorsprung vor Roy und Michel ans Ufer. Mit einem schnellen Wechsel war es jedoch Roy, der als Erster auf die Strecke ging. Nach 15 Kilometern - es waren zwei Runden zu fahren - hatte aber Fischer längst die Führung übernommen. Eine Minute dahinter Roy und Thomas Röver, ihrerseits mit zehn Sekunden Vorsprung auf Steve Kehl (Hannover 96) und Michel. Fischer fuhr scheinbar einem sicheren Sieg entgegen.

Die Frauen hatten ein reines Sachsen-Anhalt-Feld, was ziemlich selten vorkommt. So waren die Favoritinnen schnell ausgemacht. Als schnellste Schwimmerin stieg mit Anja Naumann vom SV Halle eine weniger bekannte Athletin mit einer guten Minute Vorsprung aus dem Wasser, gefolgt von Doreen Gladis (Tangermünde)



Thomas Röver vom Team RIEMER-MTC, bester Magdeburger und am Ende Zweitplatzierte beim Geiselatal-Triathlon, ist auf diesem Foto beim Schwimmausstieg zu sehen.

Foto: Christian Gramm

und Anika Henning (Osterburg).

Wie erwartet stiegen die beiden Magdeburger Hoffnungsträgerinnen Marisa Pfeifer (RIEMER-MTC) und Katja Albrecht (USC Magdeburg) mit fast drei Minuten Rückstand als Siebente und Achte auf das Rad und begannen ihre Reise nach vorn. Schon nach der Hälfte der Radstrecke hatten sie die zwischenzeitlich führende Henning eingeholt und fuhren davon.

Keine der beiden konnte sich jedoch entscheidend lösen und so erreichten sie gemeinsam das Radziel und mussten die Entscheidung auf der Laufstrecke suchen. Hier hatte Pfeifer erneut die besseren Karten und holte sich den zweiten



Freute sich über Rang eins: Marisa Pfeifer. Foto: Christian Gramm

Saisonenerfolg in der Landesliga. Albrecht sicherte sich Platz zwei. Auf den dritten Platz kam Kathleen Gerike (SG Eintracht Ebdorf).

Ein Schlagloch und ein unaufmerksamer Moment beraubten Fischer eingangs der zweiten Runde seiner Siegchancen. Doch er gab nicht auf, sondern fuhr trotz zwölf Kilometer langer Fahrt auf einem platten Reifen immer noch die viertbeste Radzeit. Das kostete viel Kraft, so dass Kehl und Röver vorbei zogen und die Chance auf den Sieg witterten.

Mit nur zehn Sekunden Rückstand auf Kehl kam Röver vom Rad und lief, was er konnte. Doch Kehl machte Meter um Meter gut. Röver blieb auf Sichtkontakt, hoffte auf einen

Einbruch Kehls. Doch der kam nicht und Kehl siegte vor Röver. Dahinter kämpfte Fischer erst gegen die Enttäuschung und dann gegen den heranstürmenden Marcel Glaser, den er aber noch abwehren konnte und somit Dritter wurde. Dahinter Michel und mit Dennis Schmidt (RadMitte Trimagos) der dritte Magdeburger auf Platz sechs.

In der Ligawertung errangen die Magdeburger RadMitte Trimagos einen weiteren Tages-Erfolg vor dem Team RIEMER-MTC und dem TV Dessau und steuern nun in der Gesamtwertung auf ihren ersten Meistertitel zu. RIEMER-MTC liegt auf Platz drei hinter Dessau mit realistischen Chancen auf den Vizemeistertitel.

Tennis in Zahlen

Ostliga Herren 30+	
TC Lichtenrade - Zehlendorfer Wespen	0:9
Berliner Bären - 1. TC Magdeburg	3:6
Berliner SC - Dresden Blasewitz	3:6
USV Jena - BHW Dresden	4:5

1. 1. TC Magdeburg	7	50:13	14
2. Zehlendorfer Wespen	7	41:22	10
3. Dresden Blasewitz	7	36:27	10
4. Berliner Bären	7	37:26	8
5. Berliner SC	7	31:32	6
6. BHW Dresden	7	24:39	6
7. TC Lichtenrade	7	15:48	2
8. USV Jena	7	18:45	0

Ostliga Herren 70+	
Blau Weiss Berlin - BW Dresden-B.	3:3
TC RW Dessau - TC Lichtenrade	2:4
MTC Germania - TV Frohnau	2:4

1. TV Frohnau	6	25:11	11
2. Berliner Bären	6	23:13	9
3. Blau Weiss Berlin	6	23:13	8
4. BW Dresden-B.	6	21:15	6
5. TC Lichtenrade	6	16:20	5
6. MTC Germania	6	11:25	3
7. TC RW Dessau	6	7:29	0

Ostliga Damen	
Berliner SV - Berliner Bären	6:3
Dresden Blasewitz II - SC Brandenburg	3:6
TC SCC Berlin - TC Dresden Blasewitz	5:4

1. TC SCC Berlin	6	39:15	10
2. Berliner SV	6	36:18	8
3. TC Dresden Blasewitz	6	34:20	8
4. Berliner Bären	6	33:21	8
5. SC Brandenburg	6	29:25	6
6. Dresden Blasewitz II	6	14:40	2
7. 1. TC Magdeburg	6	4:50	0

Ostliga Damen 40+	
B. Weißer Hirsch Dresden - BTC Grün-Gold	7:2
TC BW Leipzig - Sportfreunde Kladow	9:0
MTC Germania - USV Jena	4:5
Zehlendorfer TuS - GW Nikolassee	2:7

1. B. Weißer Hirsch Dresden	7	43:17	14
2. USV Jena	7	44:19	10
3. MTC Germania	7	40:23	10
4. GW Nikolassee	7	32:31	6
5. TC BW Leipzig	7	32:31	6
6. BTC Grün-Gold	7	25:38	6
7. Zehlendorfer TuS	7	27:36	4
8. Sportfreunde Kladow	7	6:54	0

Landesoberliga Herren	
TC Halle 94 - 1. TC Köthen	5:4
Lok Blankenburg - LuckyFitness Magdeburg	6:3
Einheit Stendal - 1. TC Magdeburg	8:1

1. Lok Blankenburg	6	44:10	12
2. LuckyFitness Magdeburg	6	31:23	6
3. Einheit Stendal	6	28:26	6
3. TC Halle 94	6	28:26	6
5. Krumbholz Bernburg	6	21:33	6
6. 1. TC Köthen	6	26:28	4
7. 1. TC Magdeburg	6	11:43	2

Landesoberliga Herren 50+	
Einheit Stendal - 1. TC Köthen	2:4
Zeitler TC - Rot. Magdeburg	2:4
RW Dessau - RW Halberstadt I	4:2

1. 1. TC Köthen	6	29:7	12
2. Einheit Stendal	6	29:7	10
3. RW Dessau	6	17:19	7
4. Rotehorn Magdeburg	6	16:20	6
5. Blankenburger TC	6	15:21	4
6. Zeitler TC	6	13:23	3
7. RW Halberstadt I	6	7:29	0

Landesoberliga Herren 60+	
Biederitzer TC - Zeitler TC	2:4
TC Wernigerode - Rotehorn Magdeburg	3:3
TC Schkopau - Schönebecker SC	2:4

1. Schönebecker SC	6	23:13	9
2. Zeitler TC	6	20:16	8
3. TC Schkopau	6	20:16	7
4. TC Wernigerode	6	19:17	7
5. Biederitzer TC	6	20:16	6
6. Rotehorn Magdeburg	6	16:20	5
7. 1. Hettstedter TC	6	8:28	0

Landesliga Nord Herren	
Schönebecker SC - GW Gardelegen	5:4
Blankenburger TC - TC Salzwedel	5:4
MTV Einheit - MTC Germania	n.g.

1. Schönebecker SC	6	37:17	12
2. MTV Einheit	5	30:15	8
3. Blankenburger TC	6	33:21	8
4. MTC Germania	5	24:21	4
5. GW Gardelegen	6	22:32	4
6. TC Salzwedel	6	19:35	2
7. 1. Hettstedter TC	6	15:39	2

Landesliga Nord Herren 30+	
Rotehorn Magdeburg - MTV Einheit	1:5
1. TC Magdeburg II - LuckyFitness MD	0:6
TC Oschersleben - SV Obisfelde	5:1
LuckyFitness MD - MTV Einheit	3:3

1. LuckyFitness MD	6	31:5	11
2. MTV Einheit	6	29:7	11
3. TC Oschersleben	6	21:15	8
4. Biederitzer TC	5	12:18	3
5. SV Obisfelde	5	11:19	3
6. Rotehorn Magdeburg	6	11:25	3
7. 1. TC Magdeburg II	6	5:31	1

Landesliga Nord Herren 40+	
TC Grün Weiß Burg - MTC Germania	2:4
Rotehorn Magdeburg - TC Moser	4:2
Biederitzer TC - Rot. Magdeburg II	3:3

1. Rotehorn Magdeburg	6	28:8	12
2. MTC Germania	6	24:12	9
3. TC Moser	6	18:18	7
4. Biederitzer TC	6	16:20	4
5. Rot. Magdeburg II	6	12:24	4
6. TC Grün Weiß Burg	6	14:22	3
6. SV Thale	6	14:22	3

Landesliga Nord Herren 50+	
RW Halberstadt II - TC GW Burg	0:6
Gänsefurth Sportb. - TC Oschersleben	0:6
MTC Germania - Biederitzer TC	6:0

1. MTC Germania	6	27:9	10
1. TC Oschersleben	6	27:9	10
3. MTC Germania II	6	24:12	8
4. TC GW Burg	6	20:16	7
5. Biederitzer TC	6	12:24	4
6. Gänsefurth Sportb.	6	12:24	3
7. RW Halberstadt II	6	4:32	0

Landesliga Herren 60+ Nord	
1. TC Magdeburg II - TC Oschersleben	6:0
Lok Blankenburg - MTC Germania	1:5
TC Oschersleben - Fort. Haldensleben	n.g.

1. MTC Germania	6	28:8	11
2. TC Oschersleben	5	23:7	8
3. Lok Blankenburg	6	19:17	7
4. 1. TC Magdeburg	6	19:17	6
5. TC Salzwedel	6	16:20	5
6. Fort. Haldensleben	5	10:20	2
7. TC Wernigerode II	6	5:31	1

Landesliga Nord Damen			
TC Lichtenrade - TC Oschersleben	5:1		
TC Stendal - SV Altenweddingen	4:2		
LuckyFitness MD - Einheit Stendal II	0:6		
1. 1. TC Magdeburg II	6	24:12	8
2. TV Osterburg	6	20:16	8
2. TC Oschersleben	6	20:16	8
4. TC Stendal	6	19:17	7
5. SV Altenweddingen	6	19:17	6
6. Einheit Stendal II	6	14:22	3
7. LuckyFitness MD	6	10:26	2

# TuS auf den Spuren des Clubs

**Nachwuchs-Fußball** FCM-B-Junioren nun in der Bundesliga / Club-Vormachtstellung / TuS und Börde fast gleichauf

Von Roland Schulz  
Magdeburg • Nach dem die Staffeleinteilung im Nachsbereich des Landes kürzlich erfolgte und auf den Staffeltagen in der vergangene Woche letzte Absprachen getroffen wurden, sind die meisten Nachwuchskicker erst einmal in den verdienten Sommerferien.

Doch in den Leistungsklassen, der Bundes- und Regionalalliga der A- und B-Junioren, hat bereits wieder der Trainingsalltag begonnen. Einzige bei den C-Junioren wurde die Staffeleinteilung der Mitteldeutschen Talentliga noch nicht bestätigt und veröffentlicht.

Wo spielt mein Verein im Nachwuchs, Teil 1

**Bundesliga B-Junioren**  
RasenBallSport Leipzig, Hertha BSC Berlin, SV Werder Bremen, VfL Wolfsburg, Hamburger SV, FC Carl Zeiss Jena, FC Energie Cottbus, Hannover 96, KSV Holstein Kiel, BTV Eintracht Braunschweig, FC St. Pauli, 1. FC Magdeburg (N), Concordia Hamburg (N), Tennis Borussia Berlin (N)

**Regionalliga A-Junioren**  
1. FC Union Berlin (A), FC Energie Cottbus, FC Erzgebirge Aue, FC Viktoria Berlin, Tennis Borussia Berlin, FC Hertha 03 Zehlendorf

Berlin, Chemnitzer FC, Hallescher FC, 1. FC Magdeburg, SV Babelsberg 03, SC Borea Dresden, Berliner AK 07 (N), SSV Makranstädter (N), VfB Germania Halberstadt (N)

**Verbandsliga A-Junioren**  
1. FC Lok Stendal, SV Eintracht Salzwedel, Haldensleben SC, JSpG Dessau, TuS 1860 Magdeburg, TV Askania Bernburg, Blankenburger FV (N), Magdeburger SV Börde (N), Schönebecker SC (N), SG Lutherstadt Wittenberg (N), SSV 80 Gardelegen (N), SV Lok Aschersleben (N)

**Verbandsliga B-Junioren**  
JSpG Sandersdorf, TuS 1860 Magdeburg, VfB IMO Merseburg, Schönebecker SC, SV Braunsbedra, VfB 1906 Sangerhausen, Magdeburger SV Börde, 1. FC Lok Stendal, 1. FC Bitterfeld-Wolfen (N), Quedlinburger SV (N), SG Lutherstadt Wittenberg (N), JSpG Eisleben (N), SV Eintracht Salzwedel (N)

**Verbandsliga C-Junioren**  
1. FC Magdeburg II, VfB Germania Halberstadt, VfB IMO Merseburg, TuS 1860 Magdeburg, JSpG Sandersdorf, Burger BC 08,

1. FC Lok Stendal, Hallescher FC II, JSpG Union Dessau, VfB 1906 Sangerhausen, VfL Halle 96, Haldensleben SC (N), SG Lutherstadt Wittenberg (N), Turbine Halle (N)

**Talentliga D-Junioren, St. 1**  
1. FC Magdeburg, 1. FC Lok Stendal, Blankenburger FV, Burger BC 08, Haldensleben SC, Magdeburger SV Börde, SV 09 Staßfurt, SV Eintracht Salzwedel, TuS 1860 Magdeburg, VfB Germania Halberstadt